

MARKUSBOTE



**Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig
in Anger-Crottendorf und Reudnitz
April - Mai 2023**

Mit Kirchgeldbrief



Foto: Lotz

	Seite	Osterspaziergang
Osterspaziergang	2	Vom Eise befreit sind Strom und Bäche Durch des Frühlings holden, belebenden Blick, Im Tale grünet Hoffnungsglück; Der alte Winter, in seiner Schwäche, Zog sich in rauhe Berge zurück. Von dorten sendet er, fliehend, nur Ohnmächtige Schauer körnigen Eises In Streifen über die grünende Flur; Aber die Sonne duldet kein Weißes, Überall regt sich Bildung und Streben, Alles will sie mit Farben beleben; Doch an Blumen fehlt's im Revier, Sie nimmt geputzte Menschen dafür. Kehre dich um, von diesen Höhen Nach der Stadt zurückzusehen. Aus dem hohlen, finstern Tor Dringt ein buntes Gewimmel hervor. Jeder sonnt sich heute so gern. Sie feiern die Auferstehung des Herrn, Denn sie sind selber auferstanden; Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern, Aus Handwerks- und Gewerbesbanden, Aus dem Druck von Giebeln und Dächern, Aus der Straßen quetschender Enge, Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht Sind sie alle ans Licht gebracht. Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge Durch die Gärten und Felder zerschlägt, Wie der Fluß in Breit' und Länge So manchen lustigen Nachen bewegt, Und bis zum Sinken überladen Entfernt sich dieser letzte Kahn. Selbst von des Berges fernen Pfaden Blinken uns farbige Kleider an. Ich höre schon des Dorfs Getümmel, Hier ist des Volkes wahrer Himmel, Zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein." <i>Johann Wolfgang von Goethe</i>
Zum Monatsspruch	3	
Gottesdienste	4 - 5	
Kirchgeld 2023	6 - 7	
Spendenaktion	8	
Kirchenmusik	9	
Stadtteilprojekt	10	
Arbeit mit Kindern	11	
Veranstaltungen	12	
Freud und Leid	13	
Anschriften und Sprechzeiten	14	
Gemeindeguppen	15	
Stadtfestgottesdienst	16	



IMPRESSUM

Herausgeber Der Kirchenvorstand

Layout Lutz Schober

V.i.S.d.P. Pfr. H.-Ch. Moosdorf, Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig

Druck

Druckerei Friedrich Pöge e.K.

Auflage

3.000

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe Juni/Juli 2023 erbitten wir bis zum 09.05.2023 per E-Mail an: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde geben Sie bitte im Pfarramt ab oder überweisen diese auf das Gemeindekonto (Seite 14).

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. (Röm 14,9)

Was ist die große Erzählung Ihres und Deines Lebens, die alles zusammenfügt zu einem Ganzen, die Sinn stiftet?

Menschen, die in der Lage sind, ihr eigenes Leben zu erzählen und vor allem zu deuten, erlebe ich meist als versöhnt mit ihren Brüchen und Verletzungen, die jedem Leben inne wohnen. Doch meist gelingen die Deutungen nur rückblickend, mit Abstand. Manchmal braucht es sogar sehr viel Abstand, um eine neue Erzählung zu finden, die Versöhnung erst ermöglicht.

Was ist, wenn man mitten drin ist, in Umbrüchen? Wenn Verletzungen zu frisch sind?

Dann widerstreiten sich innerlich die Bedürfnisse, die Sehnsüchte mit dem Faktischen. Das große Ganze gerät aus dem Blick, eine gemeinsame Erzählung scheint kaum möglich.

In Rom vor 2000 Jahren haben sie auch das große Ganze aus dem Blick verloren, sie sind wie benebelt von den verschiedenen Sichtweisen und Erfahrungen. Sie streiten sich. Sie streiten sich über Speisevorschriften, um Deutungshoheit für die große Erzählung; es geht um's Rechthaben.

Wer wird Christus mehr gerecht: die, die sich an die in der Tora festgelegten Speisevorschriften halten oder die, die meinen, nun davon befreit zu sein? Anhand einer konkreten Frage wird Identität verhandelt und der anderen Partei sogar abgesprochen.

Eine solche Kategorisierung der anderen Partei ist uns auch heute nicht fremd, und je nachdem, wo man selbst steht, sind Zuschreibungen wie „liberal“ oder „konservativ“ abwertend gemeint.

Paulus erkennt in seiner Weisheit, dass der Blick auf das gelenkt werden muss, was als große Erzählung drübersteht:

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder

lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende HERR sei.

Das Ostergeschehen, Sterben und Auferstehen des Christus, ist das uns alle Einende. IHM folgen wir nach, an IHM richten wir uns aus. Christus ist größer als der Konflikt um Speisevorschriften. Einander als wir uns vorstellen können. An Ostern werden in Christus zwei Gruppen verbunden, die wir als durch und durch getrennt wahrnehmen: die Lebenden und die Toten. Durch Ostern werden sie wieder vereint, weil sie alle zu Christus gehören.

Wir können streiten, auf welche Weise wir miteinander Leben und Glauben praktisch angemessen vollziehen, aber, sagt Paulus, es steht außer Frage, dass das, was uns verbindet, größer ist als diese Fragen. Dietrich Bonhoeffer hat in seiner Ethik dafür treffend formuliert:

Den Christus im anderen stärker hören als meinen eigenen.

Diese große theologische Erkenntnis von Paulus hilft auch für die inneren Konflikte, wenn wir meinen, den Faden für unser Leben verloren zu haben. Weder in Deinen tiefsten Tiefen noch in Deinen höchsten Höhen bist Du getrennt von Gottes Liebe.

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende HERR sei.

Nun sind deswegen nicht alle zwischen- und innermenschlichen Konflikte gelöst, aber sie werden eingebettet in die Erzählung von der großen Liebe Gottes zu uns Menschen, die verbindet und nicht trennt, die erlöst und nicht klein hält.

Deshalb können wir am Ostermorgen fröhlich einstimmen: Der HERR ist auferstanden!

ER ist wahrhaftig auferstanden!

Halleluja!

Ihre Pfarrerin Anna-Maria Busch

Gottesdienste im April

Monatspruch:

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9

- 02.04.** | 10.00 Uhr **Palmarum**
Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden aus allen Schwesterkirchgemeinden, Trinitatiskirche, anschließend Kirchenkaffee
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 04.04.** | 18.00 Uhr **Ökumenischer Jugendkreuzweg**
Treffpunkt: Erlöserkirche Thonberg
- 06.04.** | 18.00 Uhr **Gründonnerstag**
Gottesdienst in der Marienkirche Stötteritz
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 07.04.** | 15.00 Uhr **Karfreitag**
Gottesdienst, Trinitatiskirche
Kollekte für die Diakonissenmutterhäuser
- 09.04.** | 06.00 Uhr **Ostersonntag**
Ostermette, Pfarrgarten, anschließend Osterfrühstück. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zu Essen mit. Brötchen und Butter sind da.
10.00 Uhr Familiengottesdienst, Trinitatiskirche
18.00 Uhr "Gottesdienst ma(h)l abends"
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der Gemeinde
- 10.04.** | 10.00 Uhr **Ostermontag**
Gottesdienst für die drei Schwesterkirchgemeinden in der Erlöserkirche Thonberg, Pfr. Keller
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 16.04.** | 10.00 Uhr **Quasimodogeniti - Sonntag nach Ostern**
Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 23.04.** | 10.00 Uhr **Misericordias Domini - 2. Sonntag nach Ostern**
Familien-Taufgottesdienst und Taufgedächtnis, Trinitatiskirche
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden, deren Eltern und Paten in Thonberg
- 30.04.** | 10.00 Uhr **Jubilate - 3. Sonntag nach Ostern**
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche, Pfrn. Busch
09.00 Uhr Konfirmation in Stötteritz
11.00 Uhr Konfirmation in Stötteritz

Monatsspruch:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Spr 3,27

-
- 07.05.** | 10.00 Uhr **Kantate - 4. Sonntag nach Ostern**
Kantatengottesdienst mit Kantorei, **Kindergottesdienst**,
anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche, Pfr. Keller
10.00 Uhr Konfirmation in der Erlöserkirche Thonberg
Kollekte für die Kirchenmusik
- 14.05.** | 10.00 Uhr **Rogate - 5. Sonntag nach Ostern**
Konfirmationsgottesdienst, Trinitatiskirche
18.00 Uhr "Gottesdienst ma(h)l abends", Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 18.05.** | 10.00 Uhr **Christi Himmelfahrt**
Gottesdienst mit den Posaunenchören für alle Schwester-
kirchgemeinden im Stötteritzer Wäldchen
Kollekte für die Weltmission
- 21.05.** | 10.00 Uhr **Exaudi - 6. Sonntag nach Ostern**
Gottesdienst für alle Schwesterkirchgemeinden in der
Erlöserkirche Thonberg,
Pfrn. Busch
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 28.05.** | 10.00 Uhr **Pfingstsonntag**
Gottesdienst, Trinitatiskirche
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 29.05.** | 10.00 Uhr **Pfingstmontag**
Gottesdienst für alle Schwesterkirchgemeinden, Trinitatiskirche
Kollekte für die Diakonie Deutschland – Ev. Bundesverband
- 04.06.** | 10.00 Uhr **Trinitatis**
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kirchweihfest, **mit**
Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche
Kollekte für die eigene Gemeinde
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Markt

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde, „Gott sieht alles!“ soll einmal ein Pfarrer auf ein Schild an einem Obstbaum geschrieben haben, von dem die Kinder des Dorfes nur allzu gern die Früchte pflückten, auf die sich eigentlich der Pfarrer freute. „Aber er verrät uns nicht!“ stand am nächsten Tag mit krakeliger Kinderschrift unter der drohenden Ankündigung.

„Ein Gott, der mich sieht“, wie es in der diesjährigen Jahreslosung heißt, ist wohl nicht immer ein willkommener Begleiter. Da gibt es doch einige Momente in unserem Leben, bei denen man besser nicht so genau hinsieht. Andere Menschen nicht, Gott nicht und wir selbst sehen oft auch großzügig darüber hinweg.

Dass zu allen Zeiten Menschen es eben nicht als bedrohlich empfunden haben, dass Gott sie ansieht, dass sie es im Gegenteil als etwas erlebten, was ihnen hilft, aufhilft und auch Ansehen verleiht, hat wohl etwas damit zu tun, dass er „uns nicht verrät“. Er stellt uns nicht bloß und lässt nicht täglich ein Strafgericht über uns hereinbrechen. Aber ja, es kann schon mal sein, dass er mir ins Gewissen redet oder dass mein Gewissen erwacht – wie man's halt nimmt.

Ich bin z.B. in letzter Zeit mal darauf aufmerksam geworden, wofür ich mein Geld ausgabe. Klar, Sparen steht derzeit hoch im Kurs. Aber mal ehrlich: Geht es Ihnen nicht auch oft so, dass Sie bei Dingen, die Sie unbedingt haben wollen, gar nicht so sehr ans Sparen denken? Dass ich sparen will, fällt mir am ehesten dann ein, wenn ich an das denke, was ich sonst für andere gegeben habe.

Warum ich Ihnen das schreibe? Weil wir Sie mit diesem Gemeindebrief wieder um die

Zahlung Ihres Kirchgelds bitten.

Was habe ich davon, der Kirchgemeinde Geld zu geben?, fragen Sie sich vielleicht.

Vielleicht erst mal nichts. Wir sind kein Unternehmen, das Gewinn erwirtschaftet. Jedenfalls nicht im herkömmlichen Sinn. Aber wir unternehmen etwas für und mit Menschen. Vielleicht gehören Sie jetzt oder später dazu, vielleicht aber auch nur Ihr Nachbar.

Seit Ende vergangenen Jahres haben wir z.B. wieder eine Gemeindepädagogin angestellt. Die Arbeit mit und für Kinder ist meist nicht etwas, was sich in barer Münze auszahlt. Aber sie ist notwendig, das wird kaum jemand bestreiten. Sie ermöglichen mit Ihrem Kirchgeldbeitrag auch diese Arbeit.

Warum tun wir das überhaupt? Weil Gott uns ansieht, weil er jeden Menschen ansieht und weil dadurch Menschen Ansehen bekommen – in welcher Situation sie gerade auch sind.

Menschen für Gott und Gott für die Menschen sichtbar zu machen – dafür setzen wir uns als Ihre Kirchgemeinde ein.

Vielen Dank allen, die uns immer wieder dabei helfen.

Ihr Pfarrer

Hans - Christian Joerdorf

Das Kirchgeld zahlen Sie zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes bar oder überweisen es entsprechend der Kirchgeldtabelle auf das Konto der Dreifaltigkeitskirchgemeinde:

Sparkasse Leipzig
 IBAN: DE 49 8605 5592 1133 102014
 BIC: WELADE8LXXX

Kirchgeld ist steuerlich nach § 10b EStG als Spende absetzbar. Bis 200 € reicht dafür der Kontoauszug als Beleg. Wir stellen Ihnen

aber auch gern eine Spendenbescheinigung aus.

Auf Antrag können Sie sich die von Ihnen gezahlte Landeskirchensteuer auf das Kirchgeld anrechnen lassen.

Wenn Sie für mehrere Gemeindeglieder das Kirchgeld in einem Betrag überweisen, teilen Sie uns bitte mit, wie der Betrag aufgeteilt werden soll.

Nur dann können wir die Zahlung den einzelnen Kirchgeldkonten zuweisen.

In unserer Landeskirche gelten die folgenden Kirchgeldsätze:

Monatliche Netto-Einnahmen (€)	Monatsbetrag	Jahresbetrag
bis 374,99	0,50 €	6,00 €
375,00 bis 499,99 €	1,00 €	12,00 €
500,00 bis 624,99 €	2,50 €	30,00 €
625,00 bis 749,99 €	2,75 €	33,00 €
750,00 bis 874,99 €	3,00 €	36,00 €
875,00 bis 999,99 €	3,25 €	39,00 €
1.000,00 bis 1.124,99 €	3,50 €	42,00 €
1.125,00 bis 1.249,99 €	3,75 €	45,00 €
1.250,00 bis 1.374,99 €	4,00 €	48,00 €
1.375,00 bis 1.499,99 €	4,25 €	51,00 €
1.500,00 bis 1.624,99 €	4,50 €	54,00 €
1.625,00 bis 1.749,99 €	4,75 €	57,00 €
1.750,00 bis 1.874,99 €	5,00 €	60,00 €
1.875,00 bis 1.999,99 €	5,50 €	66,00 €
2.000,00 bis 2.124,99 €	6,00 €	72,00 €
2.125,00 bis 2.249,99 €	6,50 €	78,00 €
2.250,00 bis 2.374,99 €	7,00 €	84,00 €
2.375,00 bis 2.499,99 €	7,50 €	90,00 €
über 2.500,00	0,3% der monatlichen/jährlichen Einnahmen	

Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen

Gut beraten – inklusiv und barrierearm Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen

Spendenzeitraum vom 12. bis 21. Mai 2023
Menschen können im Laufe ihres Lebens in Situationen kommen, in denen sie Beratung benötigen. Sei es durch eine Erkrankung, eine Behinderung oder eine Lebenskrise. Die Beratungsstellen der Diakonie Sachsen bieten Unterstützung und Begleitung auf Augenhöhe und vermitteln im Bedarfsfall weiter. Beratung lebt von einem leichten Zugang, einer verständlichen Kommunikation und einer Vielfalt, die alle Menschen anspricht und ihnen verlässlich zur Seite steht. Doch oft erleben Menschen bei der Suche nach Beratung noch Barrieren und Hinder-



**Gut beraten –
inklusive und barrierearm**
Spendensammlung für
diakonische Beratungsstellen

12. bis 21. Mai 2023



Diakonie
Sachsen

nisse. Die Information im Faltblatt, der Internetseite oder die Ausschilderung in der Beratungsstelle kann nicht verstanden werden, da gelingt durch eine Behinderung keine Kommunikation durch gesprochene Sprache, sondern bedarf einer Unterstützung durch Bilder oder durch ein spezielles Computerprogramm. In diesen Situationen ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden der Beratungsstellen einen geschulten Blick haben und die entsprechenden Maßnahmen für eine inklusive und barrierearme Beratung kennen und ergreifen.

Diese Maßnahmen sind mit zusätzlichen Kosten verbunden, welche nicht durch die Regelfinanzierung gedeckt sind. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die diakonischen Beratungsstellen allen Menschen, unabhängig von ihren jeweiligen Lebenssituationen, eine Beratung anbieten können. Die Diakonie Sachsen hat ein Netz von Beratungsstellen für Menschen im Alter und am Lebensende, mit einer Behinderung/Erkrankung, mit Fluchterfahrung, bei Arbeitslosigkeit, Suchterkrankung, Wohnungsnot, Schulden, bei Fragen und Problemen in der Ehe/Partnerschaft, Familie und Erziehung, Schwangerschaft und Lebenskrisen.

Die Beratung ist so vielfältig, wie die Menschen, die sie aufsuchen. Lassen Sie uns diese Vielfalt leben und gestalten.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dass alle Menschen gut beraten werden!

Möglichkeiten für Ihre Spende:

- ▶ Spendenbüchse in der Kirche
- ▶ Onlinespende (<https://www.diakoniesachsen.de/onlinespende>)
- ▶ Überweisung auf das Spendenkonto:
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Kennwort: Inklusive Beratung

Vielen Dank!

Trinitatiskirche
Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr

KANTATEN GOTTESDIENST

„Meinen Jesum laß ich nicht“ von Max Reger
„Christ lag in Todes Banden“, BWV 4, von Johann Sebastian Bach

Gesangssolisten: Katharina Köbler, Eva-Maria Drinda, Alexander Hemmann, Claus Straßner
Instrumentalisten: Dorothea Vietz, Constanze Drinda, Elisabeth Spree, Marion Dreßler,
Heiko Schumann, Eberhard Spree, Bernhard Vit
Leitung: Annette Sondershaus

„The armed man“ von Karl Jenkins

„The armed man - A Mass for Peace“ war ein Auftragswerk für das britisch königliche Waffnenmuseum in London. Karl Jenkins erläuterte dazu: „Als ich mit der Komposition von `The armed man` begann, trug sich die Tragödie im Kosovo zu. Täglich wurde ich an die Schrecknisse eines derartigen Konflikts erinnert und so widmete ich das Werk den Opfern des Kosovokrieges.“

Die Bitte um Frieden ist wieder sehr dringlich geworden und berührt uns mit der Frage, wie wir zu Frieden gelangen können. Dürfen bzw. müssen Waffen in Krisengebiete geliefert werden? -

Ca. 140 Jugendliche erarbeiten derzeit dieses Werk von Jenkins. Unser Jugendchor und weitere kirchgemeindliche Jugendchöre sind ebenso dabei wie die Abiturklassen des EVA-SCHULZE.

Es werden zwei Aufführungen stattfinden, am Samstag, dem 3. Juni 19.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Connewitz und am Sonntag, dem 4. Juni 17.00 Uhr in der Emmauskirche in Sellerhausen.



Foto: Schober

Stadtteilprojekt



Den monatlichen eMail-Newsletter zum Stadtteilprojekt gibt es unter: stadtteilprojekt@dresdner59.de.

Regelmäßige Veranstaltungen finden Sie im Netz unter www.dresdner59.de oder

www.facebook.com/dresdner59.

Neuigkeiten aus der DRESDNER59

Die Begegnungsmöglichkeiten in der DRESDNER59 wachsen. 36 Angebote pro Woche auf Deutsch, Ukrainisch, Englisch, Arabisch, Spanisch mit zur Zeit 40 Ehrenamtlichen, die Aufgaben übernehmen. Dafür sei Ihnen allen gedankt.

Gemeinsames Essen ist unsere Basis von Montag-Freitag 15.00-18.00 Uhr im Café zur Suppenmahlzeit am Dienstag und Donnerstag 17:00 Uhr und am Donnerstag um 12:00 Uhr auf dem Markusplatz. Ein ehrenamtliches Kochteam im Pavillon der Hoffnung und ein neues Team auf dem Markusplatz am Donnerstag machen das möglich. Um die Lebensmittel dafür zu kaufen, freuen wir uns über kleine oder große Spenden. Nähere Informationen unter www.dresdner59.de. Kommen Sie vorbei, ihr Besuch macht das Haus interessanter und die Gemeinschaft bunter.



Foto: DD59

► Das **Nachbarschaftscafé in der DRESDNER59** finden sie von Montag bis Freitag jeweils 15.00-17.30 Uhr geöffnet.

► **Sharing Ramadan** mit Forum Dialog am Donnerstag, dem 30.3.2023 im Arjowitschhaus (Hinrichsenstraße) um 18:45 Programmbeginn mit Musik der Suffis und Vorträgen zum Fasten aus muslimischer und christlicher Sicht; 19:45 **gemeinsames Fastenbrechen** bzw. Essen

Anmeldung über Stephan Vorwergk (0171 2152441)

► Am 31.3. lädt die PAX-Leipzig ein zu: die Möglichkeit Gegen das Vergessen - Ein **Gespräch mit Lidia Maksymowicz, einer "Auschwitz-Überlebenden"** 18:00 Uhr; vor-reservierte Plätze sind über Stephan Vorwergk noch zu belegen.

► Am Freitag, dem 29.4. um 19:00 Uhr stellt der Philosoph, Pfarrer und Schriftsteller Klaus Grammel in einer **Buchlesung im Rahmen der Buchmesse** sein Buch "Fischele" vor. Es folgt der Geschichte eines Überlebenden, der Geschichte einer Liebe im Ghetto von Wilna.

► Am 13. Mai lädt die DRESDNER59 zur Küfa (Küche für alle) auf dem Markus-/Koehlerplatz ein. 12:00 Uhr findet ein **Graffiti-kurs** durch Streetworker der Leipziger Szene statt. Wir wollen weitere Ideen zur alternativen Belegung des Markus-/Koehlerplatzes sammeln.

Ab in den Garten

Bei dem Projekt „Ab in den Garten“ lade ich alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren ein, in die Wunder der Schöpfung einzutauchen, das Erwachen der Natur zu erleben und selbst anzubauen und zu ernten. Start ist der 20.4.23. Das Projekt endet am 6.7.23. Immer donnerstags sind wir 15.30 - 17.00 Uhr im Kleingarten des Vereins Bunte Gärten e.V. in der Pommernstr. 10.

Die Anmeldung erfolgt über mich per Mail: lydia.geipel@evlks.de.

Ich freue mich und bin gespannt, wer Lust hat dabei zu sein.

LG



Foto: Lotz

05. -06.05. Kinderkirche über Nacht - Christenlehreübernachtung im Gemeindehaus Stötteritz

Mit Abraham und Sarah brechen wir dieses Jahr auf ins Unbekannte. Gott verspricht viel, wird er seine Versprechen halten?

Am 5.5.23 um 17.00 Uhr heißen wir alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren im Gemeindehaus Stötteritz willkommen. Etappe für Etappe werden wir die Geschichte von Abraham und seiner Familie erleben. Dazu gehört natürlich auch das traditionelle Geländespiel. Wenn das geschafft ist und alle Sterne des Nachthimmels beim Lagerfeuer gezählt wurden, dürfen alle in ihre Schlafsäcke

schlüpfen und zur Ruhe kommen. Am nächsten Morgen können die Kinder nach einem gemeinsamen Frühstück um 10.00 Uhr wieder im Gemeindehaus Stötteritz abgeholt werden.

Für weitere Informationen und die Anmeldung kontaktieren Sie unsere Gemeindepädagogin Lydia Geipel.

Es freuen sich auf euch Olaf Reinhart (Gemeindepädagoge der Marienkirchgemeinde) und Lydia Geipel!

Kinderfreizeit "Das Geheimnis der Salzmenschen"

Ab jetzt ist die Anmeldung für die Kinderfreizeit "Das Geheimnis der Salzmenschen" im Sommer freigeschaltet.

Die Anmeldung ist möglich unter:

www.kirchemitkindern-leipzig.de.

Dort gibt es auch noch mehr Kinderfreizeitangebote zu entdecken.

LG

Veranstaltungen

- 01.04.** ab 09.00 Uhr **Arbeitseinsatz**
in Trinitatiskirche, Markuskapelle und Kindergarten
- 06.04. - 09.04.** 17.30 Uhr **Familien-Osterrüstzeit in Schmannewitz (Dahlener Heide)**
Anmeldung und Infos unter www.schmanne.zerbe-net.de,
Tel.: 034297 40198 bzw. 0341 6810209
- 09.04.** 06.00 Uhr **Ostermette im Pfarrgarten**, anschließend Osterfrühstück.
Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zu Essen mit. Brötchen und Butter sind da.
- 09.05.** 14.30 Uhr **Kirchennachmittag für Senioren Thema:**
"Klingeln bis der Arzt kommt" (s.u.)
-

"Klingeln bis der Arzt kommt"

Vorstellung des Hausnotrufes durch die Johanniter, Kaffeetrinken mit gemütlichem Beisammensein eine Andacht und kleine musikalische Leckerbissen erwarten Sie an diesem Nachmittag.

"Ich möchte ja gern in meiner Wohnung bleiben, wenn ich alt bin - aber wer hilft mir, wenn etwas passiert?"

Auf diese und ähnliche Fragen dürfen Sie

eine Antwort erwarten. Nachdem die Veranstaltung im November aus Krankheitsgründen ausfallen musste, wird sie nun nachgeholt.

Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt bis zum 02.05. an.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Diakonieausschuss

DANKE!

Das Motto des Gebetskreises von Hannelore Brommer war der Bibelvers: *Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.*

Über 10 Jahre hatte Hannelore Brommer die Leitung inne, indem wir für die vielfältigen Anliegen in unserer Gemeinde gebetet haben.

Nun hat Frau Brommer die Leitung des Gebetskreises aufgegeben. An dieser Stelle möchten wir als Gebetskreis, aber auch

der ganzen Gemeinde einmal Danke sagen für die Treue in all den Jahren.

Im Namen des Gebetskreises und der Gemeinde wünschen wir Frau Brommer für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen

Mit herzlichen Grüßen
von Kerstin Helmerking

VORSCHAU

Die diesjährige **Jubelkonfirmation** findet am 12. Juni in der Kirche statt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, wenn Sie vor 25, 50, 60,

70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden und informieren Sie Ihre Mitkonfirmanden, zu denen Sie noch Kontakt haben.



Getauft wurde:

Julius Mette in der Kirche Schmannewitz



Bestattet wurden:

Philipp Röder, 34 Jahre

Rudi Thielemann, 88 Jahre

Des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

Psalm 33,4

Rückblick:

Konfi-Rüstzeit in Roßbach-Naumburg

Es war eine schöne und harmonische Zeit, die 39 Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. und 8. Klasse, junge Menschen der Jungen Gemeinde als TeamerInnen und ein vierköpfiges hauptamtliches Team vom 13. bis 16. Februar miteinander in Roßbach/Naumburg verbrachten.

Zum Thema „Entweder-Oder. Von der Kunst Entscheidungen zu treffen“ arbeiteten wir intensiv an biblischen Texten und führten eine Dilemma-Diskussion, die lehrt die Argumente „der anderen Seite“ zu hören, zu würdigen und gegebenenfalls die eigene Position zu überdenken. Zur Ausrichtung am höchsten Gebot, dem Triple-Gebot der Liebe, als Wegweiser ließen sich alle offenen Herzens auf spirituelle Übungen ein. An den Nachmittagen genossen wir die Gemeinschaft bei frühlingshaftem Wetter bei Spaziergängen, Sport, im Schwimmbad und Kreativem. Gerahmt wurden die Tage von

Andachten. Es wurde stets gelacht, geschwätzt und gesungen.



Ein besonderes Highlight war der letzte Abend mit Spielen, Tanz und Pfarrer-Karaoke.

Pfrn. Busch

Anschriften und Sprechzeiten

Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig

Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr



Kontakt

Verwaltungsmitarbeiter
Frau J. Winkler, Frau A. Hamann, Herr V. Pretzer
Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax: 6810695
E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchengemeinde@evlks.de
www.dreifaltigkeitskirchengemeinde-leipzig.de

Internet

Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchengemeinde Leipzig
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14
BIC WELADE8LXXX

Pfarrer

Pfarrer H.-C. Moosdorf Tel.: 0341/23037000
E-Mail: h-ch.moosdorf@t-online.de
Pfarrer S. Vorwergk Tel.: 0171/2152441
E-Mail: stephan.vorwergk@evlks.de

Sprechzeiten Pfr. Moosdorf

Pfarramt:
Th.-Neubauer-Str. 32: Dienstag 17.00-18.00 Uhr
Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

Kantorin

Annette Sondershaus Tel.: 01590/6828089
E-Mail: annette.gross@evlks.de

Gemeindepädagogik

Lydia Geipel Tel.: 01577/1978862
E-Mail: lydia.geipel@evlks.de

Stadtteilprojekt

Pfarrer Stephan Vorwergk Tel.: 0171/2152441
Dresdner Straße 59 E-Mail: dresdner59.leipzig@evlks.de
www.facebook.com/Dresdner59
www.dresdner59.de

Kindergarten

Alexander Herfort Tel.: 0341/6994793
Kohlgartenweg 3

Sprechzeiten

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

Schwester- gemeinden

Erlöserkirchengemeinde Leipzig Thonberg Tel.: 0341/9902398
www.erloeserkerche-leipzig.de
Marienkirchengemeinde Leipzig Stötteritz Tel.: 0341/8621646
www.marienkerche-leipzig.de

Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/
Herzzentrum Pfrn. Starke Tel.: 0341/8641120
Unikliniken Pfr. Böhme, Pfr. Bauer Tel.: 0341/9715965
St. Georg Pfr. Rebner Tel.: 0341/9092092

Telefonseelsorge

(kostenlos) 0800-1110111 und 0800-1110222

Seniorentanz	montags 10.00 - 11.30 Uhr		
Israelischer Tanzkreis	dienstags 19.00 Uhr mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz		
Gymnastik	montags 14.30 Uhr im Garten oder unter der Empore		
Bibelstunde	29.4. und 25.05.	jeweils 14.30 Uhr in Reudnitz	
Vorkurrende	montags	15.00 Uhr (im Kindergarten)	
Kurrende I	dienstags	16.00 Uhr	
Kurrende II	dienstags	16.45 Uhr	
Kantorei	montags	19.30 Uhr	
Jugendchor	mittwochs	17.00 Uhr	
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr	
Markuschor	mittwochs	18.30 Uhr in der DRESDNER 59	
Besuchsdienst	Dienstag	30.05., 14.00 Uhr	
Eltern-Kind-Café (Krabbelkreis)	donnerstags	9.30 Uhr - 11.00 Uhr Dresdner59/Spielplatz für alle 0-2-jährigen Kinder mit Eltern Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/2319743)	
Kinderkirche (Christenlehre)	mittwochs	15.15 Uhr	1.-3. Klasse
		16.30 Uhr	4.-6. Klasse
Konfirmanden	dienstags	17.00 Uhr	7. Klasse in Thonberg
Junge Gemeinde	mittwochs	18.15 Uhr	im Anbau
Nachbarschaftscafé	Mo. - Fr.	15.00-17.30 Uhr	

H O F F N U N G _ L O S

STADTFESTGOTTESDIENST

Sonntag, 4. Juni 2023
Markt Leipzig

10.30 Uhr Vorprogramm mit Verleihung
des Leipziger Ökumenepreises

11.00 Uhr Gottesdienst
mit Gebärdendolmetscher

Veranstalter: Evangelische Allianz Leipzig und Stadtökumenekreis Leipzig